

Norbert Toldo
Heerenwiesen 7
8051 Zürich

079/231 25 23
norbert.toldo@bluewin.ch



3. Zwischenbericht

1. Verlegung der Wasserleitung

Die Grabarbeiten für die Verlegung der Wasserleitung haben am 10.12.18 begonnen. Bei der Startbegehung am Donnerstag, 06.12.18 (anwesend waren Diego Vonplon und Sebastian Kay, Vonplon, Florian Müller, SiBau, Roger Stieber, SZU, Jürg Fehr, Wasserversorgung und ich) wurde von Florian Müller die Anwesenheit von Sicherheitspersonal gefordert. Ich sah mich kurzfristig gezwungen, entsprechenden Personal zu ordern.



Bereits am 1. Arbeitstag kamen in Plänen nicht eingezeichnete Leitungen zu Tage. Dem schnellen Reagieren des Poliers ist es zu verdanken, dass diese Leitung nicht beschädigt wurde. Recherchen haben ergeben, dass es sich um ein Kabel der Fa. SALT (Mobiltelefonie) handelt.

Am 14.12.18 wurde der erste Teil der neuen Wasserleitung eingebracht und am 18.12.18 konnten die Eindeckarbeiten für den ersten Teil abgeschlossen werden. Am 20.12.18 wurde der übriggebliebene Aushub abtransportiert.



Die Baustelle ruht nun bis Mitte Januar 2019

2. Fahrleitungsmast SZU, prov. Verlegung des Kabelkanals

Das Fundament für den Fahrleitungsmast wurde von SZU erstellt. Ebenso wurde der Kabelkanal für die Aushubarbeiten vorbereitet.

Das Stellen des neuen Mastes sowie das Umhängen der Fahrleitung ist für Februar/März vorgesehen.

3. Bauauflagen/Baufreigabe

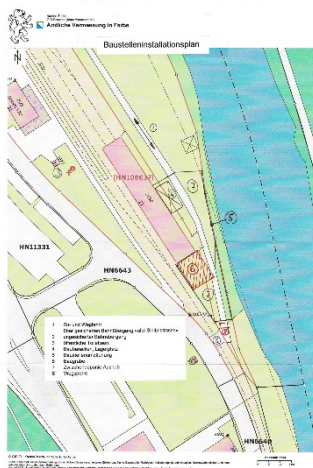
Unsererseits sind alle Auflagen für die Baufreigabe zusammengetragen. Wir erwarten diese im Januar 2019.

4. Schutzmassnahmen für Tief- und Hochbau

Im Zusammenhang mit den Schutzvorkehrungen für die Aushubarbeiten werde ich mich demnächst mit Yvonne Poletti SZU austauschen.

5. Ausführungspläne, Werkverträge, Ingenieursleistungen

Vom Büro «Aschwanden&Partner» habe ich einen Entwurf der Fundamentpläne erhalten. Diese werden wir nun prüfen und allenfalls ergänzen. Das geologische Gutachten wurde an Hand von Probebohrungen von «Friedli&Partner» (Frau Deuber) erstellt und dem Bauingenieur zu Verfügung gestellt.



6. Devisierung

Die Devi Baumeister, Montagebau in Holz, Bedachung und Spengler heb ich erstellt und zur Prüfung am WSS Architekten, Hans Streit gesendet. Ebenso den Baustelleninstallationsplan.

7. Ersatzteillager Gleis 3

Mit der Remisenverlängerung sollen auch Lagermöglichkeiten zu hinterst im Gleis 3 oder 4 geprüft werden.

m. E. können dazu die «letzten» Meter von Gleis 3 verwendet werden. Gleis 4 empfehle ich nicht, da wir dort ein zusätzliches Tor einbauen möchten, um einen Fahrleitunglosen Zugang zum Gebäude zu haben.

Wie viel Platz dafür beansprucht werden darf hängt davon ab, welche Fahrzeuge künftig wo «parkiert» werden.



Ein ordentliches Palettengestell ist wohl unumgänglich. Um dieses «bedienen» zu können ist ein Stapler, genannt «Ameise» erforderlich.
https://www.jungheinrich.ch/gabelstapler-stapler-und-flurfoerderzeuge/?gclid=EAlalQobChMI8Jnl4rfE3glVqLztCh1n0QW-EAAYASAAEgK7DvD_BwE

Lage und Bauart des Prellbocks sind entsprechend zu positionieren.

8. Termine

Als Richtermine sehe ich die Abwicklung des Bauvorhabens wie folgt vor:

- | | |
|----------------------------|---------------------------------------|
| - Angebot des Baumeisters | Ende September 2018 |
| - Verlegung Wasserleitung | 03. Dezember 2018 bis 31. Januar 2019 |
| - Instandstellung Weg | Ende Januar 2019 abgeschlossen |
| - Versetzung FL-Mast SZU | Februar/März 2019 |
| - Ausführungsplanung | März 2019 |
| - Angebote Gebäude | April 2019 |
| - Baumeister Gebäude | Mai 2019 |
| - Hochbau | Juni 2019 |
| - Abschluss und Einweihung | am Tag von Vorstand&Friends |

Zürcher Museums Bahn
Bauleiter Remisenverlängerung